

ten Leuten sicher zu gebrauchen ist; Deren gibt man ohngefährlich auf einmal 2. Goldgulden schwer/in Essig oder Holderblühe-Wasser/sonderlich in einem wenig ausgepressten Saurampffer-Safft ein/erwartende des Schweisses; Darum sie auch in der Hungarischen Sucht und andern ansteckenden Kranckheiten / mit höchstem Lobe / wegen des guten Effects/ gepriesen wird/ einem Jüngern aber mag man weniger geben / ja nach Gelegenheit und Gestalt der Sachen.

Du solst aber auch dieses wol mercken/ daß es eben nicht genugsam seye / einem Inficirten einmal eine Schweiß und Gifft-treibende Arzney einzugeben / denn das Gifft wie das wütende Meer ab- und zulauffet; und ob es dich schon duncken möchte/du hättest mit deinem beygebrachtten Widergifft die Kranckheit / ausgenommen deren Zufälle/ überwunden / so traue ja der Sachen noch nicht / denn solche arge tückische Kranckheiten das erste mal vielleicht dein Medicament fliehen/ und sich so zu reden darvor verbergen werden / lauffen aber bald gehling wiederum
zuruck